

Der Nachwuchs ist nicht zu bremsen

Zwei Turniere beim MSC Schatthausen für Groß und Klein

Von Michael Rappe

Schatthausen. Stolz zeigte Elias Hoffner aus Horrenberg auf sein Motorrad, das seit rund einem Jahr ihm gehört. Mit sieben Jahren ein eigenes Motorrad zu besitzen, das ist außergewöhnlich. Doch die Elektromobilität macht es möglich. „Bis zum achten Lebensjahr ist es für Kinder schwer, einen Verbrenner zu fahren, die Kombination Kupplung/Gas klappt nicht“, erklärt Reimund Wallum, Zweiter Vorsitzender des MSC Schatthausen. Der Verein richtete jetzt den Lauf zur Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaft und den Wertungslauf der Trial-Sport-Gemeinschaft Süd-West aus. Bei der Landesmeisterschaft waren es 90 Teilnehmer, darunter zehn vom MSC. Acht Kinder und ein Erwachsener des MSC starteten mit Elektromotorrädern, ein Erwachsener mit Verbrenner.

„Elektro ist das Optimum für Kinder von vier bis zehn Jahren“, so Wallum. Leider gibt es im Junioren- und Erwach-



Rein elektrisch fahren die Trial-Motorräder für Grundschulkindern beim MSC Schatthausen. Foto: Pfeifer

senenbereich noch keine konkurrenzfähigen und bezahlbaren Elektromotorräder. Wallum rechnet damit, dass sich das erst ab den 2030er Jahren ändern wird. Er ist aber überzeugt, dass es in fünf Jahren eine eigene Elektroklasse gibt – aber: „Es wird auch noch Verbrenner geben.“ Bei umweltbewussten Eltern jedenfalls kann der MSC mit seinem Angebot durchaus punkten.

Da die Schatthäuser mit Henrik Waldi nur noch einen erfolgreichen Fahrer im Motorradbereich haben, konzentriert sich der Verein auf die Nachwuchsförderung mit Elektromotorrädern. Es begann mit dem Maifest 2022, mehr als 20 Interessierte kamen zum Schnuppertraining, das von Henrik Waldi, Marcel Comos und Julian Grabenbauer initiiert worden war. Lou Comos war damals die einzige junge Fahrer. MSC-Vorsitzender Ulli Hoffmann leitete anfangs das Training, heute gibt es einen Trainerstab. Der MSC besitzt selbst zwei Elektromotorräder, die den Kindern zur Verfügung gestellt werden. „Nach ein paar Monaten kaufen die Eltern ein eigenes Motorrad“, berichtet Reimund Wallum. Die Kosten sind nicht gering, etwa 1500 bis 3000 Euro kostet ein Elektromotorrad. „Es ist teurer als Fußball“, weiß Wallum. Der große Vorteil dabei ist, dass Elektromotoren einfach gedrosselt werden können, sodass die Anfänger mit geringen Geschwindigkeiten fahren können.

Im Herbst 2022 gab es ein weiteres Schnuppertraining, übrig blieb eine feste Gruppe mit zwölf Teilnehmern. Ab



Besonders beliebt und besonders knifflig ist der Wasserfall: Der MSC Schatthausen war jetzt Ausrichter zweier Läufe der baden-württembergischen Jugendmeisterschaft im Trial und der Trial-Sport-Gemeinschaft Süd-West. Foto: Helmut Pfeifer

2023 fuhren einige bereits Wettbewerbe, seit diesem Jahr sind alle bei Wettbewerben wie dem ADAC-Kids-Cup dabei.

Elias Hoffner kam über den Ferienspaß dazu. „Es hat mir einfach sehr gut gefallen, mit dem Motorrad über Hindernisse zu fahren“, erzählt der Siebenjährige. Mit dem dritten Platz im Lauf der baden-württembergischen Jugendmeisterschaft war er zufrieden. „Ein Fuß war unnötig, in allen anderen Sektionen war ich fehlerlos.“ Wenn ein Fuß den Boden berührt, gibt es Fehlerpunkte. Mindestens ein Mal pro Woche trainierte der Drittklässler, der die Grundschule Horrenberg besucht. Seine kleine Schwester Pauline, fünf Jahre alt, ist auch schon dabei. Unter sechs Jahre alte Kinder fahren außer Konkurrenz mit.

Bereits mit drei Jahren hat der ebenfalls siebenjährige Nick Amrhein mit dem

Motorradtrial begonnen. Er wurde in der Klasse 6A (Automatikfahrer) Zweiter, weil er das Stechen gegen Hannes Schunter vom AMC Salach mit 3:8 verlor. Beide waren in den drei Durchgängen mit sechs Sektionen komplett fehlerlos geblieben. Nick, Schüler der Schiller-Schule in Wiesloch, trainiert zwei Mal die Woche. „Mir gefällt es, etwas Neues auszuprobieren und Wettkämpfe zu fahren“, erklärte er. Die Plätze fünf, sieben und acht belegten die Schatthäuser Constantin Drainas, Jonah Verbrugge und Jaron Hausauer.

Einen Sieg gab es für Henrik Waldi in der Klasse 2B (weiße Spur) und für Marcel Comos in der Klasse 4B (grüne Spur). Die Siegerehrung führte Oberbürgermeister Dirk Elkemann durch, der es sich nicht nehmen ließ, dem Vorsitzenden Ulli Hoffmann zum Geburtstag zu gratu-

lieren, was zu einem Ständchen aller Anwesenden führte.

Beim TSG-Wertungslauf tags darauf mit 74 Startern (elf vom MSC) siegte Henrik Waldi wiederum in der Klasse 2, in der Klasse 4 feierten Matthias Waldi und Marcel Comos einen Doppelsieg. Bei den Kids siegte in der Elektro-Klasse diesmal Constantin Drainas, Elias Hoffner wurde wiederum Dritter, Nick Amrhein Vierter. Auf Rang sieben und neun landeten Jonah Verbrugge und Jaron Hausauer. Lou Comos behauptete sich mit ihrem Elektromotorrad in der von Verbrennern dominierten Klasse sehr gut und wurde Achte am Samstag und Neunte am Sonntag.

„Beide Tage sind in jeder Beziehung perfekt verlaufen, sowohl Regen als auch Unfälle haben uns verschont“, freute sich Reimund Wallum.